

## Anfragen

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Wolfgang Mayer-Ernst  
Sekretariat: Conny Matscheko  
Telefon 07164 79-232  
conny.matscheko@  
ev-akademie-boll.de

## Tagungsnummer

52 13 19

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir  
bis spätestens 25. Oktober 2019 –  
gerne online. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

## Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung  
im Einzelzimmer mit  
Dusche/WC 160,10 €  
im Zweibettzimmer mit  
Dusche/WC 142,80 €  
Gesamtpreis als  
Tagesgast 95,80 €

Ermäßigung  
Schülerinnen, Schüler und Stu-  
dierende erhalten eine Ermä-  
ßigung von 50%

In allen Preisen ist die gesetz-  
liche Mehrwertsteuer enthalten.  
Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.  
Geschäftsbedingungen siehe:  
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/  
tagung/521319.html

## Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
lädt die Akademie ein zum Ge-  
spräch über drängende Fragen  
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-  
vitäten will sie Gemeinsinn und  
Engagement in der Gesellschaft  
stärken und Antwortsuchenden  
Orientierung bieten. Sie ermutigt  
zu Klärungen im Geist christli-  
cher Humanität und Toleranz.  
In ihrem Wirtschaften richtet  
sich die Akademie nach Kriterien  
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach  
dem europäischen EMASplus-  
Standard zertifiziert.

## Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig P oder O, Linie 20 nach  
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-  
sche Akademie/Reha-Klinik,  
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus  
fährt wochentags halbstündlich  
zu den Minuten 15 und 45 nach  
Bad Boll, am Wochenende  
stündlich zur Minute 15.  
Nutzen Sie das Veranstaltung-  
ticket der Deutschen Bahn:  
www.ev-akademie-boll.de/db

## mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m, zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

## Gesellschaft, Politik, Staat

### Zielgruppe

An Geschichte, Politik, Russland,  
Osteuropa und den deutsch-  
russischen Beziehungen Interes-  
sierte, Akteure in Begegnungs-  
und Menschenrechtsarbeit, poli-  
tisch Engagierte

### Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst  
Pfarrer und Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Wolfgang Rapp, Vorsitzender  
des Erhard-Eppler-Freundeskreises,  
Göppingen

### Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Rainer Arnold, MdB a.D.  
bis 2017 verteidigungs-  
politischer Sprecher der SPD-  
Bundestagsfraktion,  
Wolfschlugen

Prof. Dr. Wilfried Bergmann  
Stellvertretender Vorsitzender  
des Vorstandes des Deutsch-  
Russischen Forums e.V., Berlin

Barbara Effenberger  
Abteilung Außenwirtschaft und  
Dienstleistungen, IHK Region  
Stuttgart

Prof. Dr. Erhard Eppler  
Bundesminister a. D.,  
Schwäbisch Hall

Rüdiger Freiherr von Fritsch  
Botschafter a.D.  
Deutscher Botschafter in  
Russland von 2014-2019,  
Schwäbisch Gmünd

www.ev-akademie-boll.de

## Programm

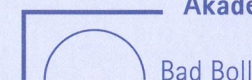
# Heiße Liebe, kalte Kriege

Zum Stand und zur Zukunft der deutsch-  
russischen Beziehungen

8. bis 9. November 2019  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

## Heiße Liebe, kalte Kriege Zum Stand und zur Zukunft der deutsch- russischen Beziehungen

Immer frostiger werden die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland. Der Traum von einem guten Miteinander im gemeinsamen Haus Europa scheint ausgeträumt.

Statt guter Kooperation prägen Auseinandersetzungen um die Ukraine oder Nord-Stream II, die Politik in Syrien oder die Kündigung des INF-Vertrages die Beziehungen. Die alten Fronten des kalten Krieges scheinen in neuen geopolitischen Konstellationen wieder aufzubrechen.

Zu Recht besorgt ist man in Europa über die Situation der Zivilgesellschaft in Russland. Wie steht es um die liberale Demokratie im Land und wie sieht es aus mit der Einhaltung grundlegender Menschenrechte wie Meinungs- und Versammlungsfreiheit? Auch dies trägt zu einer immer größeren Entfremdung zwischen Russland und Deutschland bei.

Müssen wir uns mit dieser Entfremdung abfinden? Oder soll weiterhin in Politik, Gesellschaft und Partnerschaftsarbeit nach Wegen gesucht werden, die zu einem guten Miteinander führen?

Mit Russlandexpertinnen und Russlandexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wollen wir über Wege zu einem guten Miteinander im gemeinsamen Haus Europa und in unserer Welt diskutieren.

Dazu laden wir herzlich ein!  
Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Wolfgang Rapp, Erhard-Eppler-Freundeskreis

## Freitag, 8. November 2019

- 16:00** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**
- 16:30** **Begrüßung**  
Wolfgang Mayer-Ernst  
Dr. Wolfgang Rapp
- 16:45** **Zur Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen**  
Dr. Heide Willich-Lederbogen
- 18:30** **Abendessen im Symposium**
- 19:30** **Seit 30 Jahren in Moskau. Mittendrin in Zusammenbruch und Aufbruch**  
Entwicklungszusammenarbeit an der Basis  
Anne Hofinga
- 20:30** **Fortsetzung der Gespräche und Diskussionen im Café Heuss**

## Samstag, 9. November 2019

- 08:00** **Morgenandacht in der Kapelle**  
Wolfgang Mayer-Ernst
- 08:20** **Frühstück im Symposium**
- 09:15** **Schlechte Presse? Zur Russlandberichterstattung in den deutschen Medien**  
Prof. Dr. Erhard Eppler
- 10:00** **Die Deutsch-Russischen Beziehungen in schwierigen Zeiten**  
Prof. Dr. Wilfried Bergmann
- 11:00** **Kaffeepause im Café Heuss**
- 11:30** **Das Geschick in den eigenen Händen  
Zum Aufbau der aktiven Zivilgesellschaft in Russland**  
Anne Hofinga
- 12:30** **Mittagessen im Symposium**
- 14:00** **Europäische Kniefälle  
Ein Blick auf Russland und Europa**  
Barbara Oertel

- 15:00** **Droht ein neues Wettrüsten zwischen Russland, Europa und der NATO?**  
Wie gehen wir mit der Situation um?  
Rainer Arnold MdB a.D.
- 16:00** **Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**
- 16:30** **Russland: Kein Markt für schwache Nerven**  
Barbara Effenberger
- 17:30** **Perspektiven für Russland und Deutschland im gemeinsamen Haus Europa**  
Rüdiger Freiherr von Fritsch
- 18:30** **Abendessen im Symposium**  
und Ende der Tagung